



**planet-beruf.de**

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

# Schule » Beruf

Infos für Lehrkräfte und BO-Coaches



Bundesagentur für Arbeit



# Inhalt

## DIE MEDIENKOMBINATION PLANET-BERUF.DE

|                                                                                       |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Berufsorientierung mit planet-beruf.de                                                | 3 |
| Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches | 4 |
| Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Schülerinnen und Schüler                   | 6 |
| Printmedien für Schülerinnen und Schüler                                              | 8 |

## ORIENTIEREN – ENTSCHEIDEN – BEWERBEN – WEITERKOMMEN

|                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------|----|
| Mit #meinwegzumBeruf zum Wunschberuf                                      | 10 |
| Berufsberatung und Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit | 12 |
| Thema im Fokus: Vorteile einer dualen Berufsausbildung                    | 14 |
| Junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen                            | 16 |
| Good Practice: Integration in der Schule                                  | 17 |
| Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf                                   | 18 |

## DIGITALE BERUFSORIENTIERUNG

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Digitaler Berufswahlunterricht                   | 19 |
| Tools für den Einstieg in die Berufsorientierung | 20 |
| Check-U: Das Tool und sein Einsatz im Unterricht | 22 |

## PARTNER/INNEN BEIM BERUFSWAHLPROZESS

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| Mit Eltern zusammenarbeiten                        | 25 |
| Berufswahlmessen – vor Ort und online              | 26 |
| Praxisluf schnuppern: Zusammenarbeit mit Betrieben | 27 |

## UNTERRICHTSIDEEN

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Differenzierender Unterricht mit planet-beruf.de          | 28 |
| Unterrichtsidee: Berufe zum Reinhören                     | 28 |
| Unterrichtsidee: Deine Stärken einschätzen                | 30 |
| Unterrichtsidee: Was kann mein Wunschberuf?               | 32 |
| Unterrichtsidee: Keine Angst vor dem Vorstellungsgespräch | 34 |

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**Redaktion/Verlag**  
Redaktion planet-beruf.de  
BW Bildung und Wissen  
Verlag und Software GmbH  
Südwestpark 82  
90449 Nürnberg  
Tel.: 0911 9676-310  
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

**Redaktionsschluss**  
Juli 2023

**Grafische Gestaltung**  
LATERN Design GmbH & Co. KG

**Druck**  
Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz

**Fotos**  
Agentur für Arbeit Leipzig (S. 12), ALDI SÜD (S. 27 oben), Bernhard Haselbeck (S. 25 unten), Privat (S. 15, S. 17 oben, S. 24 oben, S. 25 oben), SCHULEWIRTSCHAFT (S. 21), BW Bildung und Wissen und Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

**Gesamtauflage**  
70.500

**Copyright 2023 für alle Inhalte**  
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

**Bezugsmöglichkeiten**

Einzel Exemplare sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit erhältlich.

ISSN 1867-0954





# Berufsorientierung mit planet-beruf.de

*Sie als Lehrkraft oder Berufsorientierungs-Coach begleiten junge Menschen bei der Berufswahl. planet-beruf.de bietet Ihnen zur Unterstützung viele Infos, Materialien und Online-Tools.*

## Das Medienangebot von planet-beruf.de

**planet-beruf.de** bietet Unterstützung für einen abwechslungsreichen und klischeefreien BO-Unterricht (also Berufsorientierungs-Unterricht) und ein praxisorientiertes Coaching: mit dem Online-Portal für die Zielgruppen Schüler/innen ab der 7. Klasse, Eltern und Unterrichtende. Hier gibt es zielgruppengerecht aufbereitete Informationen und Arbeitsmaterialien, unter anderem spannende Videos und Podcasts.

Die Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1–3** richten sich an junge Menschen. Mehr zu den Printmedien für Schülerinnen und Schüler finden Sie auf den Seiten 8 und 9. Eltern werden im Magazin **Erfolgreiche Berufswahl – So unterstützen Sie Ihr Kind** angesprochen. Alle Heftinhalte sind digital verfügbar.

## Tools zur Berufswahl

Vier Tools bieten Jugendlichen einen spielerischen Einstieg in die Welt der Berufe:

- » **Abenteuer Berufe:** Berufsfelder und Berufe kennenlernen
- » **Gesucht – gefunden: ICH!:** Stärken entdecken
- » **Check-U:** Stärken testen und Interessen einschätzen
- » **100Fachbegriffe:** Wortschatz für Praktikum und Ausbildung erwerben

Die neue Online-Broschüre **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht** gibt Ihnen einen Überblick über die Tools: **planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Print**. Auf dem Portal finden Sie zudem Kurzanleitungen und Ideen für die Praxis.

### Newsletter

Der Newsletter informiert Sie über neue Entwicklungen rund um die Berufsorientierung: **planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Newsletter abonnieren**



## Über diese Ausgabe

Das **Thema im Fokus** erläutert die **Vorteile einer dualen Ausbildung**. Sie erhalten außerdem Infos zu allen Schritten im **Berufswahlprozess** und Tipps zur Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern wie Eltern und Erziehungsberechtigten.

Vier **Unterrichtsideen** geben Ihnen Impulse und Materialien für Ihren BO-Unterricht. Sie sind mit den dazugehörigen Arbeitsblättern auch zur Verwendung in inklusiven Klassen sowie an Förderschulen konzipiert.

### EINSTEIGEN und Berufs-Wahl einfach erklärt

Die Seite EINSTEIGEN unterstützt junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen beim Start in eine Ausbildung in Deutschland: **planet-beruf.de » Schüler/innen » EINSTEIGEN**

Erfahren Sie, wie Sie junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen für das Thema Berufswahl motivieren: **planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Berufs-Wahl - einfach erklärt**

# Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches

Das Portal für Lehrkräfte und BO-Coaches auf planet-beruf.de vermittelt Ihnen Wissenswertes zu Ausbildung und Berufswelt. Darüber hinaus erwarten Sie praxisorientierte Materialien für den Berufswahlunterricht und das BO-Coaching.

## Berufsorientierung mit planet-beruf.de

Passende Ausbildungsberufe zu finden, stellt junge Menschen oft vor Herausforderungen. Mit den fundierten Informationen und hilfreichen Materialien auf **planet-beruf.de** begleiten Sie Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zum Ausbildungsberuf und unterstützen sie dabei, erfolgreich in die Ausbildung zu starten.

### Infos über neue Berufe

**BERUFENET** informiert Sie zuverlässig über die jährlichen Änderungen in der Berufswelt wie die Neuordnung von Ausbildungsberufen:  
**[berufenet.arbeitsagentur.de](https://berufenet.arbeitsagentur.de)**  
» **Neuordnungen Berufe**

Im Jahr 2023 wurden unter anderem die Berufe in der Medizintechnik neu geordnet und dabei umbenannt. Zudem gibt es einen neuen Ausbildungsberuf:  
Gestalter/in für immersive Medien

### Berufswahl-Unterricht

In dieser Rubrik finden Lehrkräfte:

- » Unterrichtsideen mit **interaktivem und inklusivem** Arbeitsmaterial
- » Tipps für den Einsatz der digitalen Berufsorientierungs-Tools
- » grafische Übersichten der Schulsysteme aller Bundesländer

### Berufswahl-Coaching

Hier erhalten BO-Coaches Materialien für die Praxis:

- » Good-Practice-Beispiele, Interviews und Tipps von Expertinnen und Experten
- » Praxisvorschläge mit Arbeitsmaterialien für den (Online-)Unterricht und die Beratung
- » Hinweise zum Einsatz der digitalen BO-Tools

### Ausbildung und Berufswelt

- » Informationen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt und in der Berufswelt
- » Branchenreporte und Interviews mit Fachleuten aus Wirtschaft und Bildung

### Partner

Diese Rubrik widmet sich Partnerinnen und Partnern, mit denen Sie bei der Berufsorientierung kooperieren:

- » Eltern und Erziehungsberechtigte
- » (Reha-)Berufsberater/innen
- » das Berufsinformationszentrum (BiZ)
- » Netzwerke und Unternehmen
- » Vorstellung Ihrer Berufswahlprojekte

## Online-Broschüre für Lehrkräfte und BO-Coaches

Das Heft **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht** bietet Informationen zu den Berufsorientierungs-Tools der Bundesagentur für Arbeit. Das PDF zum Herunterladen sowie Unterrichtsideen und Arbeitsblätter zu den Tools finden Sie auf **planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Print**.

## Berufsorientierung inklusiv gestalten

Nutzen Sie zur Planung und Gestaltung eines inklusiven Berufswahlunterrichts den Leitfaden **Berufsorientierung inklusiv gestalten**, herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT:

**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download » Präsentationen/Anleitungen zu den Tools/Sonstiges**

Sehen Sie sich hier das **Willkommensvideo** mit der Lehrerin Lena an.



## Material zum Download

- » Print-Produkte
- » Linksammlung mit nützlichen Tools für den digitalen BO-Unterricht
- » Checklisten, Unterrichtsideen und Arbeitsblätter, die vielfach in drei Niveaustufen vorliegen:
  - in vereinfachter Form und einfacher Sprache, z.B. für junge Menschen mit Behinderungen oder geringen Deutschkenntnissen
  - in mittlerer Schwierigkeit
  - als vertiefende Version für leistungstärkere Schüler/innen

Alle Materialien können online barrierefrei verwendet sowie ausgedruckt werden.

## Junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen

Hier erhalten Sie einfach zugängliche Informationen für Jugendliche, die nicht in Ausbildung und Überbrückungsangeboten sind.

## Digitale Tools für den BO-Unterricht

Setzen Sie im Unterricht die Online-Tools ein.

## Videos und Podcasts

Das Portal planet-beruf.de setzt auf Kommunikationsformen, die junge Menschen direkt abholen. Videos und Podcasts (mit Untertiteln bzw. Transkripten) zu aktuellen Themen sowie zu wichtigen Inhalten sind hierbei wesentliche Bausteine.

Der Lehrer Giuseppe stellt in einem Video die Tools **Abenteuer Berufe** und **Gesucht – gefunden: ICH!** vor.

The screenshot shows the planet-beruf.de website. At the top, there's a navigation bar with 'Schüler/innen | Lehrkräfte und BO-Coaches | Eltern' and 'Leichte Sprache | Gebärdensprache'. The main header features the logo 'planet-beruf.de' with the tagline 'Meine Zukunft. Meine Ausbildung.' and a search bar. Below the header, there's a sidebar with menu items: 'Berufswahl-Unterricht', 'Berufswahl-Coaching', 'Ausbildung und Berufswelt', 'Partner', and 'Material zum Download'. The main content area includes a 'TOP-THEMA' section with 'So digital sind Berufe heute' and 'Berufsorientierung digital'. There are also sections for '#meinwegzumBeruf', 'BERUFS-WAHL einfach erklärt', 'EINSTEIGEN', and '100 FACHBEGRIFFE'. At the bottom, there's a footer with icons for 'VIDEOS', 'PRINT', 'PODCASTS', and 'DOWNLOADS'.

# Das Online-Angebot von planet-beruf.de für Schülerinnen und Schüler

Das Portal planet-beruf.de unterstützt Ihre Schülerinnen und Schüler beim Start ins Berufsleben. Das Design ist zeitgemäß, die Navigation intuitiv. planet-beruf.de informiert Jugendliche mit vielfältigen Angeboten und Inhalten umfassend und zuverlässig rund um das Thema Berufsorientierung.

## Schritt für Schritt zum passenden Beruf

Bis zum erfolgreichen Einstieg in die Ausbildung durchlaufen junge Menschen die Phasen Orientieren, Entscheiden, Bewerben und Weiterkommen. Die sprechenden Rubriken auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) ermöglichen die intuitive Nutzung des Portals:

- » Was will ich? Was kann ich?
- » Welche Ausbildungen gibt es?
- » Wie bewerbe ich mich?
- » Was kommt nach der Schule?

## Alle Schülerinnen und Schüler im Blick

Das Medienangebot von planet-beruf.de erreicht neben Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I von der 7. bis zur 10. Klasse an Haupt-, Real- und Förderschulen auch Jugendliche an berufsbildenden Schulen. Zudem werden Schülerinnen und Schüler in Überbrückungsangeboten, Auszubildende sowie Ausbildungsabbrecherinnen und -abbrecher angesprochen.

## Barrierefreies Arbeitsmaterial

Die Inhalte der Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1–3** für Schülerinnen und Schüler sind auch online verfügbar. Zentrale Infotexte und Arbeitsblätter werden im Baukastensystem für eine differenzierende beziehungsweise inklusive Unterrichtsgestaltung barrierefrei zur Verfügung gestellt. Neben den regulären Texten und Arbeitsblättern gibt es das Material in vereinfachter Form in einfacher Sprache und/oder als vertiefende Version für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler: [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » [Schüler/innen](#) » [Downloads](#)

### Was will ich? Was kann ich?

Mit diesen Fragen startet die berufliche **Orientierung** Ihrer Schülerinnen und Schüler. Hier erfahren sie mehr über ihre Interessen und Stärken. Sie lernen dabei unter anderem die Tools **Abenteuer Berufe**, **Gesucht – gefunden: ICH!**, **Check-U** und den Berufswahlfahrplan [#meinwegzumberuf](#) kennen.

### Welche Ausbildungen gibt es?

Schritt zwei der Berufswahl heißt **Entscheiden**. Ihre Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen über Berufe, Ausbildungswege und -formen. Sie werden motiviert, sich über **Praktika** zu erkundigen und das Tool **100Fachbegriffe** zur Vorbereitung auf Praktika und ihre Ausbildung zu nutzen.

### Wie bewerbe ich mich?

In dieser Rubrik finden Jugendliche, was sie für eine gute **Bewerbung** – Schritt drei der Berufswahl – wissen müssen: Bewerbungskalender, Tipps zur Ausbildungsplatzsuche, Vorlagen, Checklisten und interaktive Übungen für den (digitalen) Bewerbungsprozess.

### Was kommt nach der Schule?

Hier steht der Schritt **Weiterkommen** und die Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn im Fokus.

## Video: Das ist planet-beruf.de

Im Willkommensvideo mit Lina erfahren Jugendliche das Wichtigste zum Portal: [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » [Schüler/innen](#) » [Videos](#)



### Alle Tools auf einen Blick

Ihren Schülerinnen und Schülern stehen folgende Tools zur Verfügung, die sich inhaltlich ergänzen:

- » **Abenteuer Berufe:** Berufsfelder und Berufe entdecken
- » **Gesucht – gefunden: ICH!:** Stärken kennenlernen
- » **Check-U:** Stärken testen, Interessen einschätzen und Berufsvorschläge bekommen
- » **100Fachbegriffe:** Fachwörter aus verschiedenen Berufsbereichen kennenlernen
- » **AzubiWelt:** Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche erhalten

Im Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** sehen Sie, wann Sie welches Tool einsetzen können.

The screenshot shows the homepage of planet-beruf.de. At the top, there's a navigation bar with links for 'Schüler/innen', 'Lehrkräfte und BO-Coaches', and 'Eltern'. The main header features the logo 'planet-beruf.de' and the tagline 'Meine Zukunft. Meine Ausbildung.'. Below this is a search bar with the placeholder 'Suchbegriff eingeben'. A sidebar on the left contains four main navigation buttons: 'Was will ich? Was kann ich?', 'Welche Ausbildungen gibt es?', 'Wie bewerbe ich mich?', and 'Was kommt nach der Schule?'. Below these is a 'Berufe finden' button with icons. The main content area on the right includes a section for '#meinwegzumberuf' (Mein Berufswahlfahrplan), a 'BERUFS-WAHL einfach erklärt' button, an 'EINSTEIGEN' button with language options (enter | Почати), and an 'AzubiWelt' button for 'Ausbildungssuche per App'. A 'TOP-THEMA' section on the left highlights 'Das geht! - Ausbildung unter besonderen Bedingungen'. At the bottom, there are links for 'Technik-Camps in den Ferien', 'Zwei Comenius-Siegel für planet-beruf.de', 'Handwerkswettbewerb Mach was!', and 'Alle News'. A footer bar contains icons for 'VIDEOS', 'PRINT', 'PODCASTS', and 'DOWNLOADS'.

### Berufs-Wahl einfach erklärt

Junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen erhalten hier Tipps und Angebote in einfacher Sprache.

### EINSTEIGEN

Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen finden in dieser Rubrik Infos zu ihrem Start in die Ausbildung in Deutschland. Der Berufswahlfahrplan ist hier in den Sprachen Englisch, Ukrainisch und Deutsch verfügbar.

### Berufe finden

Ihre Schülerinnen und Schüler steigen direkt in die Welt der Berufe ein – über Berufsfelder, Teilberufsfelder und das Verzeichnis Berufe A–Z. Hier sind auch die BERUFENET-Steckbriefe und Berufs-Videos von **BERUFE.TV** eingebunden.

# Printmedien für Schülerinnen und Schüler

Die Printmedien von planet-beruf.de unterstützen Ihren Berufsorientierungs-Unterricht und Ihr Coaching mit umfassenden Informationen und Arbeitsblättern.

## Berufswahlunterricht gestalten

planet-beruf.de bietet Ihnen ergänzend zu Ihrem Unterricht die aufeinander aufbauenden Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1–3** und das Wendeheft **MINT & SOZIAL for you**. Diese begleiten den Berufswahlprozess Ihrer Schülerinnen und

Schüler in den Phasen **Orientieren** (Was will ich? Was kann ich?), **Entscheiden** (Welche Ausbildungen gibt es?), **Bewerben** (Wie bewerbe ich mich?) und **Weiterkommen** (Was kommt nach der Schule?).



### Berufswahl – Mein Weg 1

(Phase: Orientieren)

ab der 7./8. Klasse

- » Ihre Schülerinnen und Schüler lernen mit Unterstützung von Planny B spielerisch **(Teil-)Berufsfelder und erste Berufe** sowie das Tool **Abenteuer Berufe** kennen.
- » Sie entdecken ihre **Stärken und Interessen**, die als Grundlage für die erste Berufsorientierung dienen. Die Jugendlichen erfahren, dass sie zum Kennenlernen der eigenen Stärken **Gesucht – gefunden: ICH!** nutzen können.
- » **Infomaterialien** sowie **interaktive Arbeitsblätter** (z.B. zu Stärken und Berufsfeldern) stehen auch online bereit.



### Berufswahl – Mein Weg 2

(Phasen: Entscheiden und Bewerben)

ab der 8. Klasse

- » Ihre Schülerinnen und Schüler wählen einen **Wunschberuf** und überlegen sich Alternativen.
- » Sie lernen, wie sie sich auf ein **Praktikum** vorbereiten und nutzen dafür das Tool **100Fachbegriffe**.
- » Sie erfahren, wie sie nach **Ausbildungsplätzen suchen** und sich auf einen Ausbildungsplatz **bewerben**.
- » Sie arbeiten mit dem Tool **Check-U**, das sie zum Testen ihrer Stärken und zum Einschätzen ihrer Interessen nutzen. Das Tool schlägt ihnen auch Berufe vor, die zu ihren Testergebnissen passen.
- » **Infomaterialien, Vorlagen** für Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf und zahlreiche **interaktive Arbeitsblätter** stehen auch online bereit.



## Hefte hybrid nutzen

Alle Hefte stehen unter [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download** **kostenlos als PDFs** bereit. Dort finden Sie zusätzlich digital bearbeitbare **vereinfachte und vertiefende Versionen** vieler Arbeitsblätter aus den Berufsorientierungs-Heften. Diese setzen Sie je nach Leistungsniveau Ihrer Schülerinnen und Schüler ein.

Die Print-Produkte erhalten Sie über die Berufsberaterin oder den Berufsberater an Ihrer Schule. Oder Sie nutzen das **Online-Bestellformular** auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de).

## Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.

Ihre Schülerinnen und Schüler bekommen dieses Heft von der Berufsberatung. Im Heft erhalten sie einen Überblick über alle **wesentlichen Schritte im Berufswahlprozess** sowie **regionale Informationen** zum Thema Ausbildung in ihrem Bundesland.



**Berufswahl – Mein Weg 3**  
(Phase: Weiterkommen)



**Wendeheft MINT & SOZIAL for you**  
(Phasen: Orientieren und Entscheiden)

### 9./10. Klasse / Entlassklasse

- » Ihre Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen zum **Einstieg in die Ausbildung**.
- » **Interviews** und **Statements** geben Einblicke in verschiedene (alternative) Ausbildungswege.
- » Sie erfahren, wie sie die **Zeit vor der Ausbildung** überbrücken.

## Neues digitales Heft

Im November erscheint das Heft **Deine Zukunft: Berufe rund um erneuerbare Energien** für Schülerinnen und Schüler auf dem Portal [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de).

### 7.–10. Klasse

- » Dieses Heft begleitet die jährlich stattfindenden Aktionstage Girls'Day und Boys'Day.
- » Ihre Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre **Berufswahl abseits von Klischees zu treffen**.
- » Durch **Infotexte** und **Interviews** erfahren sie mehr über Berufe rund um **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** (MINT-Berufe) und über **soziale und Gesundheitsberufe** (SAGE-Berufe).

## Material zum Girls'Day und Boys'Day

Weitere Materialien bietet das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.:  
[planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**

# Mit #meinwegzumberuf zum Wunschberuf

Welche Schritte gibt es im Berufswahlprozess? Welche Tools, Infos und Beratungsangebote eignen sich zu welchem Zeitpunkt? Antworten erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler im Berufswahlfahrplan #meinwegzumberuf.

## Berufswahl in sieben Schritten

1. Mit **#meinwegzumberuf** starten Ihre Schülerinnen und Schüler zweieinhalb Jahre vor ihrem Schulabschluss in den Berufswahlprozess. **planet-beruf.de** und das Tool **Abenteuer Berufe** eignen sich für den Einstieg.
2. Anschließend beginnen die Jugendlichen, ihre Stärken zu entdecken. Diese können sie spielerisch mit **Gesucht – gefunden: ICH!** und dann tiefergehend mit **Check-U** herausfinden. Mit Check-U schätzen sie auch ihre Interessen ein und lernen Berufe kennen, die gut zu ihren Stärken und Interessen passen.
3. Zwei Jahre vor ihrem Schulabschluss informieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler zu Berufen, z.B. mit den Videos von **BERUFE.TV** und im **Berufsinformationszentrum (BiZ)**.
4. Mithilfe von Praktika, Ausbildungsmessen und anderen Infoveranstaltungen entscheiden sich Ihre Schülerinnen und Schüler in diesem Schritt für Ausbildungsberufe, die sie interessieren. Das Tool **100Fachbegriffe** vermittelt die wichtigsten Fachwörter in diesem Bereich.
5. In Stellenbörsen suchen die Jugendlichen dann nach freien Ausbildungsplätzen, etwa mit der App **AzubiWelt**.
6. Eineinhalb Jahre vor ihrem Abschluss beginnen Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit der **Bewerbung** für einen Ausbildungsplatz zu beschäftigen. Auf **planet-beruf.de » Wie bewerbe ich mich?** finden sie dazu Infos, Übungen und Vorlagen.
7. Ist die Zusage für einen Ausbildungsplatz da, bereiten sich die Jugendlichen mit **planet-beruf.de » Was kommt nach der Schule?** auf ihren Ausbildungsbeginn vor. **100Fachbegriffe** kann dabei hilfreich sein.

## Praxistipps für den Einsatz im Unterricht und beim Coaching

Die **Zeitangaben** im Berufswahlfahrplan dienen den Jugendlichen, den Erziehungsberechtigten und Ihnen zur Orientierung.

Zu jedem Schritt enthält #meinwegzumberuf **Tipps**, die durch ein Glühbirnen-Symbol gekennzeichnet sind. Falls Ihre Schülerinnen und Schüler, deren Eltern oder Sie Unterstützung benötigen, steht Ihnen die Berufsberatung mit Rat und Tat zur Seite.

## Wo gibt es den Berufswahlfahrplan?

Der Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf** steht als barrierefreies PDF zum Download bereit: **planet-beruf.de » Schüler/innen » #meinwegzumberuf**. Sie erhalten ihn auch als **Poster** in Ihrem BiZ.

## #meinwegzumberuf

Mein Berufswahlfahrplan

ORIENTIERUNG

2½ Jahre vor Schulabschluss

**1**

Starte in die Berufswahl

**ABENTEUER BERUFE**

Berufe entdecken

Entdecke die Welt der Berufe:  
**abenteuer-berufe.de**

**planet-beruf.de**  
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Überleg dir, was du gut kannst und was du gerne machst:  
**planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?**

Schaue dir die Videos zu den Stärken an:  
**planet-beruf.de » Videos**

Dein/e Berufsberater/in unterstützt dich in den nächsten Schritten hin zum passenden Beruf per Telefon oder Video. Mach ein  
**0800 4 5555 00** (gebührenfrei)  
**arbeitsagentur.de/kontakt**

Sprich mit deinen Eltern, Lehrkräften, Freundinnen und Freunden über deine Berufswahl.

© 08/2023 planet-beruf.de

## Kompakter Berufswahlfahrplan als Checkliste



Für den schnellen Überblick können Sie die Checkliste **#meinwegzumBeruf kompakt** verwenden. Sie eignet sich auch gut für den Einsatz an Förderschulen oder für Schülerinnen, Schüler und Eltern mit geringen Deutschkenntnissen. Die Checkliste ist in den Berufsorientierungsheften **Berufswahl – Mein Weg 1–3** abgedruckt und kann auf **planet-beruf.de** als barrierefreies PDF genutzt werden.

**#meinwegzumBeruf kompakt** steht auch auf Englisch und Ukrainisch zur Verfügung: **planet-beruf.de » Schüler/innen » EINSTEIGEN**



beruf  
swahlfahrplan

planet-beruf.de  
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

### BEREITEN

2 Jahre vor  
Schulabschluss

2

Entdecke  
deine Stärken



Entdecke deine Stärken:  
**gesucht-gefunden-ich.de**



Finde den passenden  
Beruf zu deinen Stärken  
und Interessen:  
**check-u.de**

Alternative: Arbeitsblätter auf  
**planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?**



Besprich  
deine Check-U-  
Ergebnisse mit der  
Berufsberatung.

### ENTSCHEIDEN

2 Jahre vor  
Schulabschluss

3

Sammele  
Infos zu  
Berufen



Schau dir **Videos**  
zu den Berufen an:  
**berufe.tv**



Mit **planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es?** bekommst du Einblicke in verschiedene Berufe.

Infos zu Berufen gibt es auch hier:



**berufenet. arbeitsagentur.de**



Am besten ist es, wenn du mehrere Berufe in die engere Auswahl ziehst.

2 Jahre vor  
Schulabschluss

4

Triff  
deine  
Entscheidung

Praktika  
in Betrieben helfen  
dir herauszufinden,  
welche Berufe zu  
dir passen:  
**planet-beruf.de » Welche Ausbildungen gibt es? » Praktikum**



Bereite dich auf  
dein Praktikum vor:  
**100-fachbegriffe.de**



Besuche (Online-) **Ausbildungsmessen** und Infotage.

Die Berufsberatung unterstützt dich gerne, wenn du Hilfe bei deiner Entscheidung brauchst.



Mach möglichst  
mehrere Praktika  
in unterschiedlichen  
Bereichen.

2 Jahre vor  
Schulabschluss

5

Suche passende  
Ausbildungs-  
stellen

Finde freie  
Ausbildungsplätze.  
**Ausbildungsplatzsuche:**  
**arbeitsagentur.de/ ausbildungsplatzsuche**



oder

App **AzubiWelt:**  
**arbeitsagentur.de/ azubiwelt**

Schulische  
Ausbildungsplätze:  
**arbeitsagentur.de/ berufsausbildung**



Informiere dich, ob es  
**Bewerbungsfristen**  
für die Berufe gibt, die du dir  
ausgesucht hast.



Wenn es in deiner  
Region keine passenden  
Ausbildungsstellen gibt,  
suche in der weiteren  
Umgebung.

### BEWERBEN

1½ Jahre vor  
Schulabschluss

6

Bewirb dich um einen  
Ausbildungsplatz

Erkundige dich nach den Bewerbungsfristen!

Bewirb dich jetzt  
um einen  
Ausbildungsplatz bei  
» großen Betrieben,  
» Behörden (z.B. für  
Beamtenausbildungen).

Bewirb dich jetzt  
um einen  
Ausbildungsplatz bei  
» kleinen und mittleren  
Betrieben,  
» Berufsfachschulen  
(für eine schulische  
Ausbildung).

**planet-beruf.de**  
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Erfahre alles zu den  
Themen Bewerbung,  
Vorstellungsgespräch  
und Auswahltest:  
**planet-beruf.de » Wie bewerbe ich mich?**

Wenn du eine weiterfüh-  
rende Schule besuchen  
willst, informiere  
dich jetzt über die  
Anmeldefrist.

Informiere dich, was  
du für deinen ersten  
Arbeitstag brauchst:  
**planet-beruf.de » Was  
kommt nach der Schule?**



Bereite dich auf deine  
Ausbildung vor:  
**100-fachbegriffe.de**



**#meinwegzumBeruf online barrierefrei**  
**planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » #meinwegzumBeruf**



Wenn du nicht bei  
deinen Eltern wohnen  
kannst, gibt es Alternativen wie Jugendwohnheime. Für deine Ausbildung kannst du finanzielle Unterstützung erhalten. Frag bei deiner Berufsberatung nach!

ZIEL



# Berufsberatung und Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit

*Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Ihre Schülerinnen und Schüler mit einem breiten Beratungs- und Informationsangebot auf dem Weg in die Ausbildung. Berufsberater Stefan Wache informiert über die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe und deren Zusammenarbeit mit Schulen.*

## Die Berufsberatung

Ihre Schülerinnen und Schüler können sich mit allen Fragen rund um die Berufswahl an die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit wenden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater helfen ihnen beispielsweise dabei, ihre Stärken zu entdecken, und besprechen passende Ausbildungsberufe. Sie kennen sich mit dem bundesweiten und lokalen Ausbildungsmarkt aus und unterstützen bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen und bei der Bewerbung. Auch während und nach der Ausbildung ist die Berufsberatung für alle Anliegen, die den Beruf betreffen, verfügbar.

Die Berufsberatung wird von der regionalen Agentur für Arbeit angeboten. Bundesweit ist sie auch Kooperationspartner in **Jugendberufsagenturen**. In diesen werden die Kompetenzen der zuständigen Institutionen (Agentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendamt) sowie Bündnispartner/innen wie (Förder-)Schulen zur Verbesserung der persönlichen Beratung junger Menschen eng verzahnt und koordiniert. Sie arbeiten unter anderem mit Jugendmigrationsdiensten zusammen.

Beraterinnen und Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe – kurz Reha-Beraterinnen und -Berater – helfen Jugendlichen mit Behinderungen beim Einstieg in die Arbeitswelt und während der Ausbildung. An Schulen unterstützen sie Lehrkräfte im Berufswahlunterricht.

## Das Berufsinformationszentrum (BiZ)

Im BiZ gibt es Informationen rund um Ausbildung, Studium, Bewerbung und Weiterbildung – auch online und regional auf der Seite Ihres BiZ.



Ihre Schülerinnen und Schüler können an den PCs im BiZ z.B. nach Ausbildungsplätzen recherchieren und Bewerbungsunterlagen erstellen. Besuchen Sie das BiZ mit Ihrer Klasse. Vereinbaren Sie dazu einen Termin. Die Kontaktdaten finden Sie hier: **[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » Schule, Ausbildung und Studium » Ich möchte das Berufsinformations-Zentrum (BiZ) besuchen**



**Reha-Berater Stefan Wache,**  
Agentur für Arbeit Leipzig

» Wir haben in Deutschland das Glück, dass wir ganz viele soziale Angebote haben. Sei es sozialpädagogische oder psychologische Begleitung, Nachhilfeangebote oder die Beratung zu Hilfsmitteln. Die Förderangebote werden für jede und jeden individuell gestaltet. Ich gehe bei der Beratung auf die persönlichen Stärken, Interessen und Vorstellungen der jungen Menschen ein. Bei der Reha-Beratung folgen wir dem Grundsatz: so normal wie möglich und so speziell wie erforderlich. «

## Veranstaltungen des BiZ

Das BiZ organisiert Messen, Infoveranstaltungen und Workshops für Schüler/innen, Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Veranstaltungen finden im BiZ oder online statt. Termine finden Sie auf: **[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » Veranstaltungen**



*Das BiZ bietet Unterstützung bei der Bewerbung.*

### Termin mit der Berufsberatung

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater sind persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Auch eine Videoberatung ist möglich. Hat Ihre Schülerin oder Ihr Schüler eine Behinderung oder chronische Erkrankung, hilft die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe. Den Termin kann Ihre Schülerin oder Ihr Schüler telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Online-Kontaktformular:

[www.arbeitsagentur.de/kontakt](http://www.arbeitsagentur.de/kontakt)



### Bewertungs- und Entscheidungshilfe für Lehrkräfte und BO-Coaches

Schulen wird oft eine Fülle von externen Berufsorientierungs-Projekten angeboten. Die Checkliste **Einschätzung von Berufsorientierungsangeboten** von der Bundesagentur für Arbeit und SCHULE-WIRTSCHAFT unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Projekts: [bo-einschaetzung.de](http://bo-einschaetzung.de)



# Thema im Fokus: Vorteile einer dualen Berufsausbildung

Die duale Ausbildung bietet Ihren Schülerinnen und Schülern eine große Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten und trägt wesentlich zur Deckung des Fachkräftebedarfs in Deutschland bei. Das Ausbildungssystem verknüpft Theorie und Praxis und macht es somit weltweit einzigartig.



In der dualen Ausbildung wird die Theorie praktisch angewandt.

## Vorteile der dualen Ausbildung

- » große **Vielfalt** an Ausbildungsberufen
- » gute **Chancen** auf einen Ausbildungsplatz sowie eine **Übernahme** nach der Ausbildung, insbesondere in Bereichen mit hohem Fachkräftebedarf
- » **praktische** Tätigkeiten vom ersten Tag an
- » hohe Expertise durch die **Kombination** von Theorie (Berufsschule) und Praxis (Ausbildungsbetrieb)
- » **Ausbildungsvergütung**
- » viele **Weiterbildungsmöglichkeiten**, zum Beispiel als Techniker/in oder Meister/in
- » Ausbildung in **Teilzeit** möglich
- » Aufenthalt oder Praktikum im **Ausland** möglich

## Mit der zweijährigen Ausbildung einsteigen

Jugendliche mit schwächeren schulischen Leistungen oder starker Praxisorientierung können mit der kürzeren Ausbildung ins Berufsleben einsteigen. Oft haben sie nach dem Abschluss die Wahl, ob sie im erlernten Beruf arbeiten oder die Ausbildung in einem verwandten drei- oder dreieinhalbjährigen Beruf fortsetzen wollen.

## Das System duale Ausbildung

Das System der dualen Berufsausbildung ist eine deutsche **Besonderheit**. Tipp: Stellen Sie die Besonderheiten und Vorteile bei einem Elternabend vor.

## Besonderheiten der schulischen Ausbildung

- » Die Ausbildung findet an **Berufsfachschulen** statt.
- » **Praktika** vermitteln Praxiserfahrung.
- » Bei vielen schulischen Ausbildungen gibt es **keine Ausbildungsvergütung**; private Schulen verlangen meist Schulgeld.

## Unterstützung für junge Menschen mit Behinderungen

Für junge Menschen mit Behinderungen gibt es sowohl bei einer inklusiven Ausbildung (normale duale Ausbildung mit Unterstützung) als auch bei einer Ausbildung im Berufsbildungswerk Unterstützung. Weitere Infos dazu gibt es im Beitrag **Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf** auf **Seite 18**.

## Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung studieren

Auch ohne Abitur können junge Fachkräfte ein Studium beginnen. Voraussetzung ist, dass sie eine Ausbildung abgeschlossen haben und bereits einige Jahre in dem Beruf arbeiten. Das Studiengang muss inhaltlich zur Ausbildung passen.

Nach einer Weiterbildung, zum Beispiel als Techniker/in oder Meister/in, können junge Erwachsene ebenfalls studieren. Dabei stehen ihnen alle Studiengänge offen.

Da die Voraussetzungen in jedem Bundesland anders sind, gibt es dazu ein eigenes Online-Portal: **[studieren-ohne-abitur.de](http://studieren-ohne-abitur.de)**

## Klischeefreie Berufsorientierung

Unterstützen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bei einer interessen- und stärkenorientierten Berufswahl, frei von Rollenklischees. Motivieren Sie sie schon ab der 5. Klasse zur Teilnahme am **Girls'Day** bzw. am **Boys'Day**: **[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)** und **[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)**

## Interview: Mit der dualen Ausbildung durchstarten



*Kai Wortmann, Lehrer an der Beruflichen Schule für Technik in Bremerhaven*

**planet-beruf.de:** Herr Wortmann, was ist das Besondere an der dualen Ausbildung?

**Kai Wortmann:** Die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis macht das duale Ausbildungssystem einzigartig. Die jungen Menschen eignen sich dabei enormes Wissen an. Theoretische Inhalte, die in der Berufsschule vermittelt werden, haben immer eine Handlungsorientierung. Es werden Probleme analysiert und Lösungsansätze gefunden. Dadurch erfahren die Auszubildenden, wofür die Theorie überhaupt benötigt wird. Zudem arbeiten die jungen Menschen im Unternehmen mit und lernen so die Realität des Berufs kennen.

**planet-beruf.de:** Wie können sich junge Menschen nach dem Ausbildungsabschluss weiterbilden?

**Kai Wortmann:** Die Berufsausbildung ist eine super Basis für Aufstiegs- und Weiterbildungsangebote. Ich selbst habe davon profitiert: Ich habe eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker gemacht und nach dreijähriger Berufspraxis den fachgebundenen Hochschulzugang erhalten. Dann habe ich an einer Fachhochschule studiert. Nach einigen Jahren habe ich entschieden, dass ich Lehrer sein möchte und ein Pädagogik-Studium angeschlossen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich nach dem Ausbildungsabschluss beruflich weiterzuentwickeln. Wichtig ist, dass die Arbeit zufrieden macht!



# Junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen

*Wenn junge Menschen aus dem Ausland nach Deutschland kommen, benötigen sie besondere Unterstützung bei der Berufsorientierung. Lesen Sie hier, wo und wie sie diese bekommen.*

## In Deutschland ankommen

Die App **Ankommen** beantwortet Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland. Zudem enthält sie einen Sprachteil, in dem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Deutschkenntnisse verbessern können.

Informationen zu Deutschkursen, Ausbildungen und Praktika gibt es unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » **Für Menschen aus dem Ausland**. Auf der Unterseite **Bildung in Deutschland** finden die Jugendlichen den Film **Berufsausbildung in Deutschland**. Er erklärt in einfacher Sprache, wie eine Ausbildung abläuft.

## Berufe kennenlernen

Einen Einblick in verschiedene Ausbildungen erhalten junge Geflüchtete und Zugewanderte auf [www.ein-fachzukunft.de](http://www.ein-fachzukunft.de). Dort erzählen junge Menschen mit Migrationshintergrund von ihrer Ausbildung.

Die Initiative **Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerJuF)** ermöglicht es Geflüchteten unter 25 Jahren, sechs bis acht Monate lang verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.

» [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » **Für Menschen aus dem Ausland** » **Bildung in Deutschland**

Eine ähnliche Möglichkeit bietet das Programm **Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)**. Es bereitet auf eine Ausbildung vor. Junge Zugewanderte können bis zu drei Ausbildungsberufe ihrer Wahl ausprobieren und machen ein vier- bis achtwöchiges Praktikum:

» [www.berufsorientierungsprogramm.de](http://www.berufsorientierungsprogramm.de) » **Angebot für Zugewanderte**

## Persönliche Beratung durch Jugendmigrationsdienste (JMD)

Individuelle (Online-)Beratung und Begleitung bieten bundesweit die etwa 500 **Jugendmigrationsdienste**. Sie unterstützen Jugendliche mit Bildungsangeboten und einer sozialpädagogischen Beratung auf ihrem Weg von der Schule in die Arbeitswelt.

» [www.jugendmigrationsdienste.de](http://www.jugendmigrationsdienste.de)

## Materialien auf planet-beruf.de

Die Seite **EINSTEIGEN** unterstützt junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen beim Start in eine Ausbildung in Deutschland:

[planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **EINSTEIGEN**

Für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund finden Sie Infotexte und Arbeitsblätter in einfacher Sprache auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**.

Der Berufswahlfahrplan **#meinwegzumberuf kompakt** bietet jungen Menschen einen Überblick über ihren Weg zum Ausbildungsplatz – auch auf Englisch und Ukrainisch.

Fürs Praktikum und den Ausbildungsstart können die Jugendlichen das Tool **100Fachbegriffe** nutzen. Die Begriffe sind in elf Fremdsprachen übersetzt. Die deutsche Version kann man sich anhören und so die Aussprache der Begriffe üben.

Den Fahrplan und **100Fachbegriffe** finden Sie hier: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Digitale Tools für den BO-Unterricht**



**Viele Beratungsstellen sind online erreichbar.**

# Good Practice: Integration in der Schule

*Der Einstieg ins Berufsleben spielt für die Integration junger Geflüchteter und Zugewanderter eine entscheidende Rolle. Wie die Vorbereitung auf eine Ausbildung gelingen kann, erzählt Seval Aydurmus, Koordinatorin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Integrations-Lehrerin an der Goethe-Realschule Löhne.*

**planet-beruf.de: Frau Aydurmus, Sie unterrichten im Team die Internationale Vorbereitungs-klasse. Was ist das Ziel der Klasse?**

**Seval Aydurmus:** Nach spätestens zwei Jahren sollen die Kinder und Jugendlichen das Sprachniveau A2 erreichen, um in den Unterricht einer Regelklasse integriert werden zu können.



Integrations-  
Lehrerin Seval  
Aydurmus

**planet-beruf.de: Wen unterrichten Sie?**

**Seval Aydurmus:** Das ist abhängig von der aktuellen Fluchtsituation. Im Moment kommen viele unserer Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. Sie sind zwischen zehn und 15 Jahre alt und bringen unterschiedliche Bildungskenntnisse mit. Wir betreuen sie daher sehr individuell.

**planet-beruf.de: Vor welchen Herausforderungen stehen Ihre Schülerinnen und Schüler?**

**Seval Aydurmus:** Zuerst gilt es, das deutsche Bildungssystem zu verstehen. Das erläutern wir in verschiedenen Sprachen. Außerdem stellt der Fachwortschatz eine besondere Hürde dar. Zusätzlich zu

den grundlegenden Sprachkenntnissen für den Alltag müssen die Schülerinnen und Schüler den speziellen Wortschatz für jedes Schulfach erlernen.

**planet-beruf.de: An welchen Angeboten zur beruflichen Orientierung nehmen die Jugendlichen teil? Gibt es dabei ebenfalls Hürden?**

**Seval Aydurmus:** Wenn ihre Sprachkenntnisse ausreichen, haben sie die Möglichkeit, am Girls'Day und Boys'Day und an Praktika teilzunehmen. Einen Praktikumsplatz zu bekommen, stellt für die Jugendlichen allerdings eine große Hürde dar, weil Praktika meist eine schriftliche Anfrage erfordern. Ich übe mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern, Lebensläufe und Anschreiben zu formulieren. Gemeinsam mit Sozialarbeiterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit unterstützen wir die Jugendlichen bei der Planung ihrer schulischen und beruflichen Laufbahn.

## Netzwerk und Förderprojekte

**KAUSA** – die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration fördert in vielen Bundesländern Projekte zur Integration junger Zugewanderter und Geflüchteter durch eine Ausbildung.





# Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf

Wer gesundheitliche Einschränkungen hat oder beim Einstieg in die Ausbildung Hilfe benötigt, findet bei der Agentur für Arbeit persönliche Beratung und passende Unterstützung.

## Angebote der Berufsberatung

- » **Berufseinstiegsbegleitung (BerEb):** persönliche Betreuung vom Erreichen des Schulabschlusses bis zum Übergang in eine Ausbildung
- » **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)** an beruflichen Schulen zur Überbrückung: Vermittlung beruflicher Kenntnisse, die Jugendliche fit machen für die Ausbildung
- » **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):** Ausbildungsvorbereitung durch Praktika in verschiedenen Betrieben plus Unterricht mit der Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erwerben
- » **Einstiegsqualifizierung (EQ):** längeres Praktikum zur Ausbildungsvorbereitung
- » **Assistierte Ausbildung (AsA):** persönliche Begleitung und Unterstützung vor und während der Ausbildung
- » **Außerbetriebliche Berufsausbildung:** Unterstützung während der Ausbildung, die bei einem Bildungsträger stattfindet



## Spezielle Angebote für junge Menschen mit Behinderungen

Die Beraterinnen und Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe unterstützen junge Menschen mit Behinderungen bei ihrem Einstieg in das Berufsleben. Es gibt z.B. spezielle **Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderungen** nach §66 BBiG/§42r HwO in zwei Varianten:

- » **Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)** in einem Ausbildungsbetrieb mit Unterstützung
- » **Außerbetriebliche Berufsausbildung**, z.B. in einem Berufsbildungswerk (**Reha-Ausbildung kooperativ/integrativ**)

**Tipp:** Gebärdensprachdolmetscher/innen unterstützen junge Menschen mit Hör- oder Sprachbehinderungen bei Beratungs- und Vorstellungsgesprächen.

### Informationen und Material für Ihre Schüler/innen und deren Eltern:

- » Übersicht über die Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderungen: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Berufe finden** » **Berufe für Menschen mit Behinderungen**
- » Infotexte in einfacher Sprache und einfache Arbeitsblätter: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Downloads**
- » Informationen der Bundesagentur für Arbeit: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » **Menschen mit Behinderungen** » **Spezielle Hilfe und Unterstützung** » **Unterstützung rund um den Beruf**

## Weitere Infos

Mehr Angebote der Bundesagentur für Arbeit: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) » **Schule, Ausbildung und Studium** » **Unterstützung vor und während der Ausbildung**



# Digitaler Berufswahlunterricht

Wie der Schulunterricht in Englisch oder Mathematik kann auch der Berufswahlunterricht an PC und Tablet stattfinden. Mit digitalen Unterrichtsmaterialien gestalten Sie den Unterricht abwechslungsreich und informativ.

## Angebote für Ihren Unterricht

Nutzen Sie verschiedene Angebote von [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) und der Bundesagentur für Arbeit:

- » interaktive **Arbeitsblätter** in drei Schwierigkeitsstufen: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**
- » Videos, z.B. zu Stärken und zur Bewerbung: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Videos**
- » Videos zu Berufen und Berufsfeldern: **BERUFE.TV** auf [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)
- » Podcasts: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Podcasts**
- » Check-U-Unterrichtsmaterialien: [www.arbeitsagentur.de/check-u-lehrkraefte](http://www.arbeitsagentur.de/check-u-lehrkraefte)
- » (Online-)Veranstaltungen: [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen)

## Tools

- » **Abenteuer Berufe** um in die Welt der Berufe einzusteigen
- » **Gesucht – gefunden: ICH!** zum ersten, spielerischen Entdecken der Stärken
- » **Check-U** um Stärken zu testen, Interessen einzuschätzen und passende Ausbildungsberufe zu finden
- » **100Fachbegriffe** um sich auf Praktika und die Ausbildung vorzubereiten
- » App **AzubiWelt** zum Entdecken von Berufen und zur Ausbildungsplatzsuche

Alle Tools finden Sie hier: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Digitale Tools für den BO-Unterricht**

Eine Sammlung von Unterrichtsideen und Materialien für die Berufsorientierung gibt es auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download**.

In der Unterrubrik **Präsentationen/Anleitungen zu den Tools/Sonstiges** finden Sie die Grafik **Berufsorientierung mit planet-beruf.de im Überblick** mit allen wichtigen Themen und Tools.



## Der Berufswahlordner

Mit einem Berufswahlordner, z.B. dem Berufswahlpass, haben Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre gesamten Berufswahl-Unterlagen an einem Ort zu sammeln. Sie können den Berufswahlpass online herunterladen oder als Klassensatz bestellen. Es gibt ihn zudem in einfacher und leichter Sprache.

Weitere Informationen: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Partner** » **Berufswahlordner**

## Teilen Sie Ihre Ideen!

Sie haben Ideen für den Berufswahlunterricht oder eine Klassenaktion? Teilen Sie Ihre (virtuellen) Berufswahlprojekte auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) mit anderen Lehrkräften und BO-Coaches! Schreiben Sie eine E-Mail an [kontakt@planet-beruf.de](mailto:kontakt@planet-beruf.de).

Mehr Infos: [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Partner** » **we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl**

# Tools für den Einstieg in die Berufsorientierung

Die drei Tools *Abenteuer Berufe*, *Gesucht – gefunden: ICH!* und *100Fachbegriffe* auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) motivieren Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit dem Thema Berufsorientierung zu beschäftigen.

## Intuitive Beschäftigung mit der Welt der Berufe

» **Abenteuer Berufe** dient zum spielerischen Entdecken von Berufen. Es ist für Jugendliche in den Vor-Vor-Entlassklassen der Sekundarstufe I, die am Anfang des Berufsorientierungsprozesses stehen, konzipiert. Insbesondere für junge Menschen ab 13 Jahren an Förder- und Hauptschulen in der 7. Klasse.

» **Gesucht – gefunden: ICH!** lädt Ihre Schülerinnen und Schüler in der Vor-Vor-Entlassklasse dazu ein, sich spielerisch mit ihren Stärken zu beschäftigen.

» **100Fachbegriffe** bietet den Jugendlichen in Wort, Bild und Ton einen Einblick in die Arbeitswelt und ist auch gut für Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen geeignet.

» Die Schülerinnen und Schüler können mit den Tools gut selbstständig arbeiten, allerdings sollten die ersten Schritte von der Lehrkraft begleitet werden. Es ist super, dass die Jugendlichen jederzeit dort weitermachen können, wo sie aufgehört haben. Den größten Vorteil der Tools sehe ich in der Aufbereitung des Berufe-Dschungels. Die Strukturierung und Darstellung der Berufswelt sind in allen Tools sehr gelungen.



Verena Schamberger, Lehrerin an der Scharrer-Mittelschule Nürnberg und SCHULEWIRTSCHAFT-Expertin



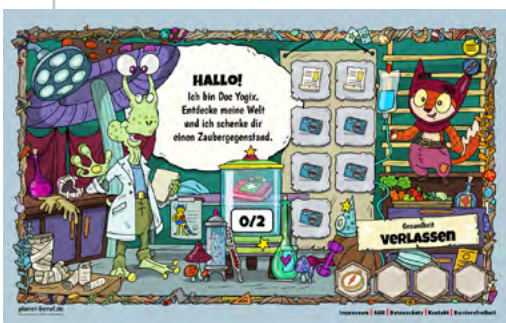
## Abenteuer Berufe

In **Abenteuer Berufe** erforschen Ihre Schülerinnen und Schüler einen Zauberwald. Auf ihrer Reise lernen sie verschiedene Berufsfelder kennen.

In Videos, Bilderserien, Tagesabläufen und Podcasts erfahren sie mehr über Tätigkeiten und Arbeitsorte verschiedener Berufe. Die Jugendlichen bewerten jedes Berufsfeld nach eigenem Interesse.

Am Ende erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler eine Ergebnisliste mit allen Berufsfeldern und Berufen, die sie angeschaut und bewertet haben. Die Liste können sie zur Berufsberatung mitnehmen oder sich im BO-Unterricht bzw. auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) weiter damit befassen.

[abenteuer-berufe.de](http://abenteuer-berufe.de)



## GESUCHT-GEFUNDEN: ICH!

Meine Stärken entdecken



### Gesucht – gefunden: ICH!

In **Gesucht – gefunden: ICH!** untersuchen Ihre Schülerinnen und Schüler, was es mit der geheimnisvollen Gruppe „Da Others“ auf sich hat.

Um der Gruppe beizutreten, nehmen sie an einer Challenge teil und bearbeiten Aufgaben (kurze Storys, Knobelaufgaben, Videos) zu Stärken. Zudem schätzen sie sich in ihren Stärken selbst ein.

Am Ende treffen sie „Da Others“ und erhalten eine Ergebnisliste mit ihrer Selbsteinschätzung. Dadurch reflektieren sie ihre eigenen Stärken.



[gesucht-gefunden-ich.de](https://gesucht-gefunden-ich.de)

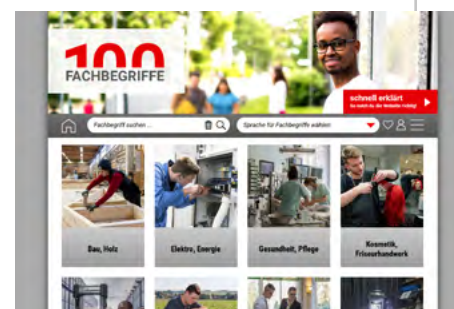
### 100Fachbegriffe

Mit **100Fachbegriffe** lernen Ihre Schülerinnen und Schüler jeweils 100 Fachbegriffe aus zehn Berufsbereichen kennen und bereiten sich damit auf Praktika oder den Ausbildungsbeginn vor. Die Fachbegriffe umfassen Arbeitsgegenstände, Eigenschaften und berufstypische Tätigkeiten.

Das Tool eignet sich gut für junge Menschen mit Migrationshintergrund. Die Begriffe sind in elf Fremdsprachen übersetzt und die Jugendlichen können sich die deutsche Aussprache anhören. Die Erläuterungen sind bebildert sowie kurz und verständlich formuliert. Ob Ihre Schülerinnen und Schüler alles verstanden haben, testen sie mit einem Quiz.

[100fachbegriffe.de](https://100fachbegriffe.de)

**100**  
FACHBEGRIFFE



## Stärken und Interessen genauer erkunden

**Gesucht – gefunden: ICH!** gibt Ihren Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die eigenen Stärken. Zur Vertiefung empfiehlt sich **Check-U**, das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Mit Check-U testen die Jugendlichen eingehend ihre Stärken und Interessen und erfahren, welche Berufe gut zu ihnen passen könnten. Mehr zu Check-U erfahren Sie auf den Seiten 22–24.

## Mit den Tools im Unterricht arbeiten

Vorschläge dazu, wie Sie die Tools in den Unterricht einbinden, erhalten Sie in diesem Heft mit der Unterrichtsidee **Deine Stärken einschätzen**, auf den Seiten 30–31.

In der Online-Broschüre **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht** finden Sie weitere Ideen für Ihren Unterricht mit den Tools sowie Kurzanleitungen und Tipps zu ihrem Einsatz:

[planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Print**

Einige Elemente der Tools sind nicht barrierefrei. Welche Alternativen [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) bietet, erfahren Sie auf **Seite 7** der Online-Broschüre **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht**.



# Check-U: Das Tool und sein Einsatz im Unterricht

Mit Check-U ermitteln Ihre Schülerinnen und Schüler anhand von psychologisch fundierten Tests und Fragen zur Selbsteinschätzung ihr persönliches Kompetenz- und Interessenprofil. Dieses stellt Check-U den Anforderungen der Berufe gegenüber.

Hier geht es zum Tool: [check-u.de](https://check-u.de)

## Aufbau

Check-U ist modular aufgebaut und besteht aus vier Tests: **Fähigkeiten**, **Soziale Kompetenzen**, **Interessen** und **Berufliche Vorlieben**. Sie können einzeln und in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Für jeden Test gibt es eine eigene Auswertung.

Die Bearbeitungszeit der einzelnen Tests reicht von etwa 10 bis 70 Minuten. Rechnen Sie insgesamt mit etwa zwei Stunden.

## Zielgruppe

Das kostenlose Tool richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren (8. Klasse). Check-U setzt ein Sprachniveau von B2 voraus, der **Fähigkeiten-Test** kann auch mit dem Sprachniveau B1 bearbeitet werden.

Die Berufsberater/innen bzw. die Berater/innen für berufliche Rehabilitation und Teilhabe beraten Schülerinnen und Schüler mit gesundheitlichen oder psychischen Einschränkungen oder mit (angestrebtem) Förderschulabschluss zur Nutzung von Check-U und zu Alternativen.

## Einsatz des Tools

Zunächst registrieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler über **Account erstellen**. Sie sollten sich ihren selbstgewählten Benutzernamen und das Passwort notieren, um Check-U in Etappen bearbeiten und die Ergebnisse wieder abrufen zu können. Bei der Registrierung werden einige wenige persönliche Daten abgefragt, um den richtigen Schwierigkeitsgrad der Testfragen zu gewährleisten.



**CHECK-U**

DAS ERKUNDUNGSTOOL DER  
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

## Die Tests im Überblick

- » Das Modul **Fähigkeiten** testet die kognitiven Kompetenzen und ausbildungsrelevante Eigenschaften, die die individuellen Arbeitshaltungen prägen. Dazu gehören Fähigkeiten wie räumliches Denken oder Erklären können. Testdauer: circa 70 Minuten
- » Der Test **Soziale Kompetenzen** fokussiert ausbildungsrelevante Soft Skills und persönliche Eigenschaften wie Einfühlungsvermögen oder Durchsetzungsfähigkeit. Testdauer: circa 30 Minuten
- » Der **Interessen-Test** beschäftigt sich mit den persönlichen Interessen für bestimmte Tätigkeitsfelder. Er fragt auch ab, unter welchen Arbeitsbedingungen die Jugendlichen arbeiten möchten. Testdauer: circa 15 Minuten
- » Im Test-Modul **Berufliche Vorlieben** finden die Jugendlichen heraus, ob sie zum Beispiel eher der forschende, der kreative oder der soziale Typ sind. Testdauer: circa 10 Minuten

### Tipp: Tools zum Einstieg in die Berufsorientierung

Für jüngere Schülerinnen und Schüler sowie für Jugendliche mit geringeren Deutschkenntnissen bieten sich die Tools **Abenteuer Berufe** und **Gesucht – gefunden: ICH!** an. Hier lernen sie spannende Berufe kennen und testen spielerisch ihre Stärken. Die Tools stehen auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Digitale Tools für den BO-Unterricht** zur Verfügung.

PERSÖNLICHE DATEN

TESTÜBERSICHT

TESTAUSWERTUNGEN

ERGEBNISSE AUSBILDUNG

### Meine TOP 6 Ausbildungen

Techn. Assistent/in  
- regenerative  
Energietechnik/Ener-  
giem.

Techn. Assistent/in  
- Elektronik und  
Datentechnik

Elektrotechnische/r  
Assistent/in

Techn. Assistent/in  
- Bautechnik

Vermessungstechni-  
ker/in -  
Bergvermessung

Assistent/in -  
Geovisualisierung

## Testauswertung und Ergebnisse

### Kompetenz- und Interessenprofil

Check-U bietet für jeden der vier Tests eine Testauswertung mit den Ergebnissen im Detail. In ihrer Gesamtheit bilden sie das individuelle Kompetenz- und Interessenprofil und geben damit einen Überblick über die persönlichen **Stärken** und **Interessen**. Die Ergebniswerte sind normiert, d.h. sie werden in Relation zu den Werten anderer Nutzerinnen und Nutzer gesetzt.

### Passende Ausbildungsberufe

Im zweiten Teil der Auswertung werden die Testergebnisse mit den Anforderungsprofilen der Ausbildungsberufe verglichen. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält dann individuell passende **Berufsvorschläge**, mit denen sie oder er weitere Schritte gehen kann.

Die **TOP 6 Ausbildungsberufe** werden optisch hervorgehoben. Es handelt sich um die Berufe, die am besten zu den Testergebnissen passen. Darunter befindet sich die erweiterte Ergebnisliste **Weitere Ausbildungen im Überblick**. Sie liefert Berufsalternativen, die zu den Stärken und Interessen der Jugendlichen passen. Die Ergebnisse können gefiltert und sortiert werden, z.B. nach Passung pro Test. Die Schülerinnen und Schüler können auch nach ihrem Wunschberuf suchen.

Ausführliche Informationen zum Verständnis der Testergebnisse finden Sie in den FAQ auf:

**check-u.de » Antworten auf häufig gestellte Fragen**

### Nutzung der Testergebnisse

Am besten besprechen Ihre Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mit der Berufsberatung. Zum Termin sollten sie die Ergebnisse (Testauswertung und Berufsliste) ausgedruckt oder auf dem Smartphone mitbringen. Weitere Informationen zum Tool und zu den Ergebnissen finden Sie in der Online-Broschüre **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht** auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Print**.

### Vereinfachte Arbeitsblätter

Sie unterrichten oder betreuen junge Menschen mit Behinderungen oder geringen Deutschkenntnissen? Nutzen Sie die vereinfachten Arbeitsblätter zu Stärken und Interessen auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Downloads**.

## Interview: Check-U als Wegweiser in die berufliche Zukunft



*Tino Regenstein, Lehrer  
an der Grund- und Ober-  
schule Wilhelmshorst in  
Michendorf*

**planet-beruf.de:** Herr Regenstein, wie binden Sie das Tool in den Unterricht ein?

**Tino Regenstein:** Wir beginnen damit in der 8. Klasse. Hier stehen die Wunschberufe der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund und wie diese mit den persönlichen Fähigkeiten und Interessen zusammenpassen. Check-U hilft dabei, die Wunschvorstellungen mit den individuellen Fähigkeiten abzugleichen. Als Ergebnis erhalten sie konkrete Berufsvorschläge. Dies ist für die Jugendlichen

relativ spannend, weil sie unterschiedliche Vorstellungen, Wünsche und Träume haben, die oft nicht mit den realen Berufsmöglichkeiten übereinstimmen.

In der 9. Klasse durchlaufen die Schülerinnen und Schüler Check-U erneut. Sie vergleichen die beiden Ergebnislisten und stellen gegebenenfalls fest, ob und wie sich ihr Kompetenz- und Interessenprofil innerhalb eines Jahres verändert hat. Anschließend nehmen sie die Berufsvorschläge genauer unter die Lupe. Die Jugendlichen recherchieren: Was macht man in diesem Beruf, welche Stärken sind wichtig, wie sieht die Ausbildung aus? Für einen ihrer TOP-6-Berufe suchen sie sich dann einen konkreten Ausbildungsbetrieb in der Region und üben an diesem Beispiel das Bewerbungsschreiben.

**planet-beruf.de:** Welche Vorteile bietet Check-U aus Ihrer Sicht?

**Tino Regenstein:** Check-U fragt nicht ab, was in Zukunft sein könnte, sondern schaut auf die individuellen Fähigkeiten, die jetzt da sind. Das Tool schlägt Berufe vor, die zu diesen Fähigkeiten passen.





# Mit Eltern zusammenarbeiten

*Eltern und Erziehungsberechtigte spielen in der Berufsorientierung eine sehr große Rolle für ihre Kinder. Binden Sie sie daher aktiv in den Berufsorientierungsprozess und auch in den Unterricht ein.*

## Medien von planet-beruf.de für Eltern und Erziehungsberechtigte

Im **planet-beruf.de-Portal** für Eltern und Erziehungsberechtigte finden Eltern Berufswahl-Infos und Hinweise, wie sie ihr Kind in dieser Zeit unterstützen können. Zudem erhalten sie hier **Materialien zum Download**.

Das Magazin **Erfolgreiche Berufswahl – So unterstützen Sie Ihr Kind** bietet Artikel und Interviews rund um das Thema Berufswahl. Stellen Sie Portal und Magazin z.B. im Rahmen eines Elternabends vor.



## Eltern und Erziehungsberechtigte einbinden

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist für die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig:

- » Veranstalten Sie Elternabende zum Thema Berufsorientierung, ggf. gemeinsam mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater. Machen Sie den Eltern dabei deutlich, dass sie eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung ihres Kindes spielen.
- » Planen Sie mit den Eltern Berufsorientierungs-Aktionen für die Kinder und Jugendlichen.
- » Laden Sie Eltern ein, den Schülerinnen und Schülern ihren eigenen Beruf vorzustellen.



**Stefanie Pittorf, Mutter einer 14-jährigen Tochter an der Staatlichen Realschule Langenzenn**

» Die Schule meiner Tochter bindet die Eltern in den Berufsorientierungsprozess ein. Es gibt viele Veranstaltungen, etwa zu den Themen Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräche, zu denen Eltern mit ihrem Kind kommen. Auch ein Bewerbungstraining wurde schon durchgeführt. Außerdem erhielten die Jugendlichen, zum Teil direkt von den Unternehmen, einen Einblick in viele Ausbildungsberufe: von der Beamtenlaufbahn bis hin zur Tischlerin. Meine Tochter freut sich schon auf die Praktikumswoche, in der sie in ihren Wunschberuf Grafikdesignerin schnuppern wird.



## Checklisten und Praxisbeispiele für die Elternarbeit

Der Leitfaden **Eltern ins Boot holen** liefert wertvolle Informationen, Checklisten und Tipps:

**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download » Präsentationen/Anleitungen zu den Tools/Sonstiges**

Mehr Infos zur Elternarbeit:

**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Partner » Eltern und Erziehungsberechtigte**



# Berufswahlmessen – vor Ort und online

*Um sich beruflich zu orientieren, sind Ausbildungsmessen und Veranstaltungen rund um die Berufswahl hilfreich, egal ob auf einem Messegelände oder im digitalen Format. Über die jeweiligen Vorteile dieser Angebote lesen Sie hier.*

## Eintrittskarte zur Ausbildung

Auf Ausbildungsmessen informieren sich Schülerinnen und Schüler über Ausbildungen in der Region und nehmen direkten Kontakt zu Personalverantwortlichen auf. Vielleicht finden die Jugendlichen so ihren Wunschberuf und lernen den zukünftigen Ausbildungsbetrieb kennen. Es ist für Ihre Klasse sicher schön, wenn sie sich live vor Ort ein Bild von einer Ausbildungsmesse machen darf, aber auch virtuelle Messen bieten ihren Mehrwert. Zum einen haben Messen im Internet eine größere Reichweite, sodass sich Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Regionen informieren können. Für Integrationsklassen sowie Förderschulklassen sind digitale Veranstaltungen ggf. leichter zu realisieren, da ein sicherer Betreuungsraum gegeben und keine zusätzliche Reisebegleitung nötig ist.

Neben Ausbildungsmessen sind Aktionstage wie der **Girls'Day** und der **Boys'Day** eine tolle Gelegenheit, Berufe vor Ort kennenzulernen und Kontakte abseits von Rollenklischees zu knüpfen. Es gibt auch regionale Aktionstage: Am **DUOday** öffnen Betriebe und öffentliche Institutionen jungen Menschen mit Behinderungen ihre Türen. Im Duo mit Mitarbeitenden lernen sie aktiv deren Tätigkeiten kennen.

## Ausbildungsmessen vor- und nachbereiten

Es lohnt sich, wenn Ihre Schülerinnen und Schüler einen (digitalen) Messebesuch vor- und nachbereiten. Die Jugendlichen sollten sich vorher einen Überblick über das Programm verschaffen und überlegen, welche Angebote sie interessieren. Sowohl auf dem Messegelände als auch digital können sie oft auch die Möglichkeit eines Bewerbungsunterlagen-Checks sowie eines Azubi-Speed-Datings nutzen. Ihre Schülerinnen und Schüler sollten aber vorher recherchieren, ob dafür eine Anmeldung nötig ist. Lassen Sie Ihre Klasse zur Nachbereitung einen kurzen Messebericht verfassen. Damit reflektieren sie ihre Eindrücke und fassen sie zusammen.



## Veranstaltungen finden

Termine für (Online-)Ausbildungsmessen finden Sie hier:

- » [planet-beruf.de/veranstaltungen](https://planet-beruf.de/veranstaltungen)
- » [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](https://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen)

Natürlich informiert auch die Berufsberatung Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler über passende Veranstaltungen.

## Ausbildungsmessen in der Schule durchführen

Mit den **Checklisten** von SCHULEWIRTSCHAFT auf [www.schulewirtschaft.de/materialien](https://www.schulewirtschaft.de/materialien) bereiten Sie eigene Veranstaltungen vor:

- » **Checkliste Vorbereitung einer Berufsorientierungsmesse**
- » **Checkliste Durchführung virtueller Berufsorientierungsmessen**

# Praxisluft schnuppern: Zusammenarbeit mit Betrieben

*Es gibt für Ihre Schülerinnen und Schüler mehrere Möglichkeiten, vor dem Start in die Ausbildung Praxiserfahrungen zu sammeln und ihre Eignung für einen Beruf zu überprüfen. Sie als Lehrkraft können das unterstützen, indem Sie den Kontakt zu Betrieben herstellen.*

## Angebote der Betriebe nutzen

Eine Partnerschaft zwischen Ihrer Schule und Betrieben in der Region bietet viele Vorteile. Ihre Schülerinnen und Schüler knüpfen Kontakte zu Unternehmen. Dadurch wird die Hemmschwelle niedriger, dort nach einem Praktikumsplatz zu fragen oder sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Viele Betriebe bieten **Schnuppertage** oder **Tage der offenen Tür** an, an denen Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsalltag hineinschauen dürfen. Am **Girls'Day** und **Boys'Day** entdecken sie Berufe frei von Rollenklischees. Manchmal ist ein Praktikum vor Ort nicht möglich. Kammern wie die Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer in ihrer Nähe geben Auskunft, ob es **digitale Alternativen** gibt.

## Praktikumsplätze suchen

- » Ausbildungs- beziehungsweise Praktikumsuche der Bundesagentur für Arbeit:  
**[www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche)**, ggf. Eingrenzung über die Angebotsart „Praktikum/Trainee“
- » Praktikumsbörse der Industrie- und Handelskammern (IHK), auch als App:  
**[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)**
- » Praktikumsplätze im Lehrstellenradar der Handwerkskammern, auch als App:  
**[www.lehrstellen-radar.de](http://www.lehrstellen-radar.de)**



**André Giesen, Group Director  
Human Resources bei ALDI SÜD**



» Ein Praktikum ermöglicht Schülerinnen und Schülern Einblicke in die verschiedenen dualen Ausbildungsberufe. Die Jugendlichen prüfen so, ob der Beruf ihren Vorstellungen entspricht und ob die Anforderungen des Berufs zu ihren persönlichen Stärken passen. Wir arbeiten mit Gesamt-, Real- und Hauptschulen zusammen. Für diese bieten wir verschiedene Programme, wie Bewerbungstrainings oder Praxistage vor Ort an. Eine langfristige Zusammenarbeit mit den Schulen ermöglicht es uns, regelmäßig über die verschiedenen Ausbildungs- und Karrierewege zu informieren.



## Mehr Infos

Materialien für die Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen finden Sie auf **[planet-beruf.de](http://planet-beruf.de)**  
» **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Material zum Download** » **Präsentationen/Anleitungen zu den Tools/Sonstiges**, z.B.:

- » Handreichung **Schule@Betrieb** der Initiative Schule und Arbeitswelt des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- » **Checklisten** des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT



# Differenzierender Unterricht mit planet-beruf.de

Auf den folgenden Seiten finden Sie vier Unterrichtsideen. Diese ausgearbeiteten Handreichungen für Ihren Unterricht verwenden Arbeitsblätter der Berufsorientierungs-Hefte **Berufswahl – Mein Weg 1** und **2**. Sie können die Arbeitsblätter auch online nutzen – interaktiv und barrierefrei. Egal, ob Sie die Unterrichtsideen als Impulse oder als Vorlage für Ihren Berufswahlunterricht verwenden, sie bieten praxisorientierte Tipps, wie Sie Online-Formate, z.B. Podcasts und Videos, mit klassischen Unterrichtsmaterialien wie Arbeitsblättern verknüpfen.

Damit Sie die Unterrichtsideen an verschiedenen Schularten und im inklusiven Unterricht nutzen kön-

nen, stehen Ihnen die dazu gehörenden Arbeitsblätter in drei Schwierigkeitsstufen (einfach, regulär, vertiefend) zur Verfügung:

**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches  
» Material zum Download**



einfache Version für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bzw. Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen



vertiefende Version für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler oder als Zusatzaufgabe

## Berufe zum Reinhören

### Lernziele

- » Mit Podcasts und Beiträgen von **planet-beruf.de** ausgewählte Ausbildungen kennenlernen
- » Tätigkeiten und Berufsfelder der Ausbildungen recherchieren und vor der Klasse präsentieren

### Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Sie stellen der Klasse mithilfe von Podcasts fünf Ausbildungsberufe vor. Die Jugendlichen beschäftigen sich dann mit zwei davon genauer und anschließend mit Berufsfeldern auf **planet-beruf.de**.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Ihre Schülerinnen und Schüler finden weitere Informationen zu den Ausbildungen im BERUFENET-Steckbrief.

### Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Kennst du dich mit Berufsfeldern aus?**
  - Im Heft **Berufswahl – Mein Weg 1**, Ausgabe 2023/24, Seiten 10–11
  - Interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version:  
**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download**
- » Internetfähige Endgeräte (für jede Schülerin und jeden Schüler ein Gerät mit Kopfhörern)

## Einführung

Stellen Sie Ihrer Klasse zum Einstieg die folgenden fünf Podcasts aus der Reihe **3 Fragen an ...** vor: **planet-beruf.de » Schüler/innen » Podcasts**

- » 3 Fragen an Vera und Madelaine, Hauswirtschaftsassistentinnen
- » 3 Fragen an Max, Straßenbauer
- » 3 Fragen an Luis, Veranstaltungskaufmann
- » 3 Fragen an Lukas und Florian, Medizinische Technologen für Laboratoriumsanalytik
- » 3 Fragen an Kanylah, Malerin und Lackiererin – Gestaltung und Instandhaltung

## Arbeitsphase 1 – Ausbildungen kennenlernen

Ihre Schülerinnen und Schüler wählen zwei der fünf vorgestellten Podcasts aus und hören sie sich an.

### Recherche auf planet-beruf.de

In den „Weiterführenden Informationen“ am Ende der Seite sehen die Jugendlichen die Weiterleitung zur Rubrik **Berufe A-Z**. Dort finden sie weitere Beitragsarten (zum Beispiel Tagesablauf, Job inside) zum jeweiligen Ausbildungsberuf.

Mithilfe des Podcasts und der Beiträge recherchieren sie in Partnerarbeit, welche (Haupt-)Tätigkeiten in ihren gewählten Ausbildungen vorkommen. Jede Tätigkeit beschreiben sie in ein bis zwei Sätzen.

Anschließend versuchen die Jugendlichen herauszufinden, zu welchen Berufsfeldern ihre zwei ausgewählten Ausbildungsberufe gehören. Zeigen Sie der Klasse dafür die Übersichtsseite der Berufsfelder auf **planet-beruf.de » Schüler/innen » Berufe finden » Berufsfelder**. Wenn die Schülerinnen und Schüler die Berufsfelder nicht selbst finden, helfen Sie ihnen.

### Mögliche Zuordnungen:

- » Hauswirtschaftsassistent/in: Dienstleistung
- » Straßenbauer/in: Verkehr, Logistik
- » Veranstaltungskaufmann/-frau: Wirtschaft, Verwaltung
- » Medizinische/r Technologe/Technologin für Laboratoriumsanalytik: Naturwissenschaften
- » Maler/in und Lackierer/in: Bau, Architektur, Vermessung

## Ergebnisse präsentieren

Nach der Recherche stellen die Zweierteams ihre Ausbildungsberufe, die dazugehörigen Tätigkeiten und das Berufsfeld der Klasse vor.

## Arbeitsphase 2 – Das bedeuten die Berufsfelder

Aus Arbeitsphase 1 kennen die Jugendlichen die Namen einiger Berufsfelder. Lassen Sie die Klasse die erste Übung auf dem Arbeitsblatt **Kennst du dich mit Berufsfeldern aus?** bearbeiten. Besprechen Sie die Ergebnisse anschließend mit der Klasse.

### Differenzierende Arbeitsblätter



Im einfachen Arbeitsblatt **Berufs-Felder kennen-lernen** sehen sich Ihre Schülerinnen und Schüler ein Video an und beantworten Fragen dazu.



Die Schülerinnen und Schüler verwenden das vertiefende Arbeitsblatt **Berufsfelder kennenlernen**. Darin ordnen sie den Berufsfeldern je einen Beruf, einen Arbeitsgegenstand und ein Teilberufsfeld zu.

## Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Die Jugendlichen beschäftigen sich weiterhin mit den in Arbeitsphase 1 ausgewählten Ausbildungen. Zeigen Sie Ihrer Klasse den **BERUFENET-Steckbrief** auf **planet-beruf.de » Schüler/innen » Berufe finden » Berufe A-Z** Beruf wählen. Mithilfe des Steckbriefs beantworten Ihre Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit schriftlich folgende Fragen:

- » Handelt es sich bei der Ausbildung um eine duale oder schulische Ausbildung?
- » Wie lange dauert die Ausbildung?
- » In welchen Fächern sollte man gut sein?

Besprechen Sie die Antworten in der Klasse. Die Mitschülerinnen und Mitschüler prüfen, ob alle Aspekte genannt sind. Sie können nachfragen oder ergänzen.

# Deine Stärken einschätzen

## Lernziele

- » Das Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** erkunden
- » Die eigenen Stärken einschätzen
- » Übereinstimmungen und Unterschiede bei Selbst- und Fremdeinschätzung reflektieren

## Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Ihre Schülerinnen und Schüler lernen die Stärken „Erklären können“, „handwerkliches Geschick“ und „Einfühlungsvermögen“ kennen und schätzen sich diesbezüglich ein.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Die Jugendlichen lernen die Stärken „Stressresistenz“ und „Rechenfertigkeiten“ kennen, schätzen sich auch hier ein und lassen sich zusätzlich von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern einschätzen.

## Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Worin bist du stark?**
  - Im Heft **Berufswahl – Mein Weg 1**, Ausgabe 2023/24, Seite 16
  - Interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version:  
**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download**
- » Internetfähige Endgeräte (für jede Schülerin und jeden Schüler ein Gerät mit Kopfhörern)

## Einführung

Fragen Sie die Klasse, wer Ihnen dabei hilft, das Headset an Ihrem PC anzuschließen. Wenn Ihnen eine Schülerin oder ein Schüler dabei geholfen hat, weisen Sie anhand dieses Beispiels auf die Stärke „Hilfsbereitschaft“ hin. Erläutern Sie, was sich hinter dem Begriff „Stärke“ verbirgt. Stellen Sie nun der Klasse **Gesucht – gefunden: ICH!** und seine Funktionen vor. Erklären Sie, dass das Tool den Schülerinnen und Schülern dabei hilft, verschiedene Stärken kennenzulernen und sich selbst einzuschätzen. Erläutern Sie außerdem, warum es notwendig ist, die eigenen Stärken zu kennen und inwiefern das bei der Suche nach einem Wunschberuf bzw. bei der Berufswahl wichtig ist.

## Arbeitsphase 1 – Stärken kennenlernen und selbst einschätzen

Starten Sie das Tool **Gesucht – gefunden: ICH!** gemeinsam: **planet-beruf.de » Schüler/innen » Alle Tools auf einen Blick » Gesucht – gefunden: ICH!**

Ihre Schülerinnen und Schüler bearbeiten zunächst die ersten drei Stockwerke von **Gesucht – gefunden: ICH!**.

Dort lernen sie die Stärken „Erklären können“, „handwerkliches Geschick“ und „Einfühlungsvermögen“ kennen und schätzen sich selbst darin ein. Währenddessen bearbeiten die Jugendlichen das Arbeitsblatt **Worin bist du stark?**. Zusätzlich notieren sie, wie sie sich im Tool bei diesen Stärken selbst eingeschätzt haben.

## Differenzierende Arbeitsblätter



Ihre Schülerinnen und Schüler verwenden das einfache Arbeitsblatt **Worin bist du stark?**.



Im vertiefenden Arbeitsblatt **Worin bist du stark?** beschäftigen die Schülerinnen und Schüler sich eingehender mit diesen Stärken.



## Arbeitsphase 2 – Stärken einschätzen

Ihre Schülerinnen und Schüler erkunden im Anschluss die zwei nächsten Stockwerke des Tools und damit die Stärken „Stressresistenz“ und „Rechenfertigkeiten“. Die Jugendlichen notieren die Stärke des jeweiligen Stockwerks und vermerken dazu auch, wie sie sich bei diesen Stärken selbst eingeschätzt haben.

Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich in Partnerarbeit über alle fünf kennengelernten Stärken aus und teilen sich mit, wie sie sich gegenseitig darin einschätzen. Anschließend besprechen sie diese Fremdeinschätzung und reflektieren ihre zuvor getroffene Selbsteinschätzung.

## Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Wiederholen Sie, wie wichtig es ist, die eigenen Stärken zu kennen, vor allem hinsichtlich der Berufswahl. Dazu dienen Selbst- und Fremdeinschätzung. Vermutlich stimmte bei einigen Paaren die Selbst- und die Fremdeinschätzung nicht überein. Erklären Sie Ihrer Klasse, wie es zu diesen Unterschieden kommen kann. Betonen Sie, dass es sehr nützlich ist, sich Fremdeinschätzungen z.B. von Eltern oder Freundinnen und Freunden einzuholen.

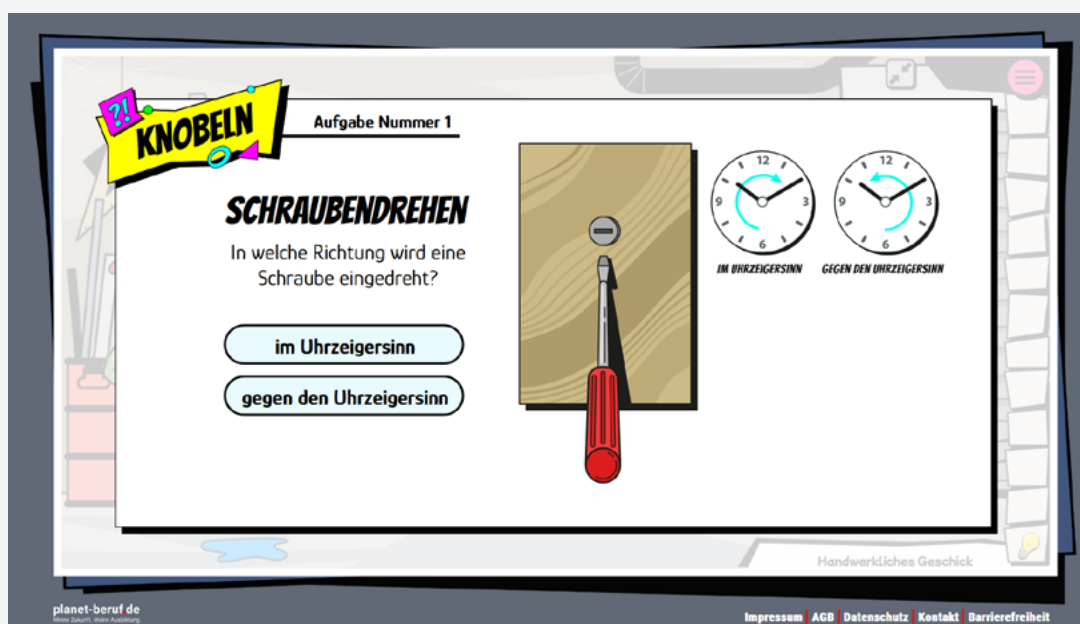
## Den passenden Beruf finden

**Gesucht – gefunden: ICH!** bietet Ihren Schülerinnen und Schülern einen spielerischen Einstieg in das Thema Stärken. Danach sollten sie sich mit dem Thema eingehender beschäftigen, etwa indem sie im Unterricht oder mit ihrer Familie über ihre Stärken sprechen. Anschließend setzen sich die Jugendlichen mithilfe von **Check-U** intensiv mit ihren Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben auseinander und finden heraus, welche Berufe dazu passen:

[check-u.de](https://check-u.de)

## Alle Berufswahl-Tools auf einen Blick

Die Berufswahl-Tools unterstützen die Schülerinnen und Schüler in allen Phasen ihres Berufswahlprozesses. Mit der Online-Broschüre **Berufsorientierung digital – Berufswahl-Tools für den Unterricht** behalten Sie den Überblick. Hier finden Sie alle wichtigen Infos zu den Tools **Abenteuer Berufe**, **Gesucht – gefunden: ICH!**, **Check-U** und **100Fachbegriffe**: [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Print**



# Was kann mein Wunschberuf?

## Lernziele

- » Tätigkeiten, Anforderungen und Arbeitsbedingungen von Berufen recherchieren, festhalten und präsentieren
- » Reflektieren, ob die eigenen Vorstellungen von Wunschberufen der Wirklichkeit entsprechen
- » Alternativen zum Wunschberuf recherchieren

## Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Ihre Schülerinnen und Schüler recherchieren nach Berufen, die sie interessieren. Sie erstellen Plakate und präsentieren diese in der Klasse. Im Anschluss reflektieren die Jugendlichen, ob bzw. inwieweit ihre Vorstellungen zutreffen.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** Die Klasse sucht nach Alternativen zu ihren Wunschberufen.

## Medien/Material

- » Arbeitsblatt **Ein Plan B ist immer gut**
  - Im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2**, Ausgabe 2023/24, Seite 18
  - Interaktiv und barrierefrei, einfache Version:  
**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download**
- » Internetfähige Endgeräte (für jede Schülerin und jeden Schüler ein Gerät mit Kopfhörern)
- » DIN-A3-Plakate im Klassensatz

## Einführung

Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass Berufe verschiedene Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen und Anforderungen haben. Visualisieren Sie im Anschluss folgende Fragen:

- » Was mache ich in diesem Beruf?
- » Wo arbeite ich?
- » Welche Stärken brauche ich dafür?
- » Welchen Schulabschluss brauche ich?
- » Welche Arbeitsbedingungen gibt es? (z.B.: Arbeite ich viel draußen? Gehört Wochenendarbeit zu diesem Beruf? Muss ich mit Nachtschichten rechnen? Wird es in diesem Beruf laut?)

Die Jugendlichen überlegen sich zwei Wunschberufe und versuchen, die fünf Ausgangsfragen dazu stichpunktartig zu beantworten. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern etwa zehn Minuten Zeit für ihre Formulierungen. Zeigen Sie Ihrer Klasse als Nächstes die Seite **planet-beruf.de » Berufe finden » Berufe A-Z** und suchen Sie zur Verdeutlichung nach einem Aus-

bildungsberuf, etwa **Baugeräteführer/in**. Erklären Sie, dass die Jugendlichen hier ausführliche Informationen finden, wie BERUFENET-Steckbriefe und Videos.

## Arbeitsphase 1 – Berufe recherchieren und darstellen

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler nun auf **Berufe A-Z** nach ihren zwei gewählten Berufen suchen. Dabei lesen sie die jeweiligen BERUFENET-Steckbriefe und sehen sich die anderen Beiträge zum Beruf an. Anschließend entwerfen die Jugendlichen Plakate, worauf sie typische Tätigkeiten, Anforderungen wie den geforderten Schulabschluss und Arbeitsbedingungen der Berufe formlos festhalten. Auch Zeichnungen, zum Beispiel von Arbeitsgegenständen oder Tätigkeiten, sind hier denkbar.

## Arbeitsphase 2 – Berufe vorstellen und reflektieren

Als Nächstes stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Plakate vor. Daraufhin vergleichen sie, ob ihre Vorstellungen zu den jeweiligen Berufen zutreffend



*Schülerinnen und Schüler finden auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) viele Infos zu ihrem Wunschberuf.*

waren. Im Anschluss beantworten sie erneut die fünf Fragen, die sie zu Beginn der Stunde bearbeiteten haben – nun aber ausführlich. Anhand der Daten, die sie auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) recherchiert haben, können die Jugendlichen realistische Antworten notieren und mit ihren ersten Annahmen abgleichen.

### Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Erklären Sie Ihren Schülerinnen und Schülern, warum es wichtig ist, sich Alternativen zum Wunschberuf zu überlegen. Denn manche Berufe gibt es nur in bestimmten Regionen oder es wird ein höherer Schul-

abschluss gefordert. Zur Verinnerlichung bearbeiten die Jugendlichen das Arbeitsblatt **Ein Plan B ist immer gut** im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2**, Ausgabe 2023/24 auf Seite 18. Besprechen Sie vor der Bearbeitung die Tipps, die in dem Arbeitsblatt vorgestellt werden, und klären Sie offene Fragen.

#### Differenzierendes Arbeitsblatt



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem einfachen Arbeitsblatt **Ausweich-Berufe suchen**.



# Keine Angst vor dem Vorstellungsgespräch

## Lernziele

- » Beide Varianten eines Bewerbungsgesprächs (vor Ort, online) kennenlernen
- » Erfahren, wie man sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet
- » Angemessenes Verhalten während eines Bewerbungsgesprächs einüben

## Ablauf

- » **Erste Unterrichtsstunde:** Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit zwei unterschiedlichen Bewerbungssituationen und wie sie sich darauf vorbereiten können.
- » **Zweite Unterrichtsstunde (fakultativ):** In einem Rollenspiel üben die Jugendlichen ihr Verhalten im Vorstellungsgespräch und erhalten dazu Feedback.

## Medien/Material

- » Arbeitsblatt **So klappt's mit dem Vorstellungsgespräch**
  - Im Heft **Berufswahl – Mein Weg 2**, Ausgabe 2023/24, Seite 32
  - Interaktiv und barrierefrei, einfache und vertiefende Version:  
**planet-beruf.de » Lehrkräfte und BO-Coaches » Material zum Download**
- » Internetfähige Endgeräte (für jede Schülerin und jeden Schüler ein Gerät mit Kopfhörern)
- » DIN-A2-Blätter und Stifte für Notizen vor dem Rollenspiel

## Einführung

Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, was ihnen zum Thema Bewerbungsgespräch einfällt. Vielleicht hat eine Schülerin oder ein Schüler schon ein Bewerbungsgespräch geführt und mag davon berichten. Sammeln Sie die Ergebnisse an der Tafel/dem Whiteboard.

## Arbeitsphase 1

Sehen Sie mit der Klasse die folgenden Bewerbungsvideos an:

- » **planet-beruf.de » Schüler/innen » Videos » Bewerbungsvideo: Ablauf eines Vorstellungsgesprächs**
- » **planet-beruf.de » Schüler/innen » Videos » Bewerbungsvideo: How to ... Online-Vorstellungsgespräche führen**

Visualisieren Sie die Fragen „Wie läuft das Gespräch ab?“ und „Was muss ich bei der Vorbereitung auf das Gespräch beachten?“ als Arbeitsauftrag. Teilen Sie nun Ihre Klasse in zwei Gruppen auf: Eine Gruppe bearbeitet das erste Video, die andere Gruppe das zweite Video. Jede Gruppe fasst für das ihnen zugewiesene Video in Partnerarbeit ihre Beobachtungen

zu den Fragen auf einem DIN-A2-Blatt zusammen. Im Anschluss präsentiert ein Duo aus jeder Gruppe seine Ergebnisse vor der Klasse. Mitschülerinnen und Mitschüler ergänzen gegebenenfalls.

## Differenzierendes Material



Die Schülerinnen und Schüler schauen sich gemeinsam das Video **Ablauf eines Vorstellungsgesprächs** an. Im Anschluss gehen Sie zusammen mit Ihrer Klasse die einzelnen Phasen des Videos durch (Begrüßung, einleitende Fragen, Fragen zur Person, zum Unternehmen und zur Ausbildung, abschließende Fragen, Verabschiedung) und stellen ihnen Fragen dazu: Welche Kleidung trägt der Bewerber? Für welchen Ausbildungsberuf bewirbt er sich? Welche Fragen beantwortet der Bewerber? Sammeln und visualisieren Sie die Antworten und Beobachtungen.

## Arbeitsphase 2

Ihre Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt **So klappt's mit dem Vorstellungsgespräch**. Sie informieren sich mit dem dort angegebenen Online-Beitrag und beschäftigen sich mit den häufigsten Fragen im Bewerbungsgespräch. Besprechen Sie im Anschluss gemeinsam die Lösungen.

### Differenzierende Arbeitsblätter



Ihre Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem einfachen Arbeitsblatt **Vorstellungs-Gespräch vorbereiten**. Darin ordnen sie den einzelnen Abschnitten eines Vorstellungsgesprächs das passende Verhalten zu.



Im vertiefenden Arbeitsblatt **Optimal vorbereitet aufs Vorstellungsgespräch** bearbeitet die Klasse schwierige Fragen im Bewerbungsgespräch.

### Mehr Infos:

Noch mehr Arbeitsblätter, Tipps und Checklisten finden Sie auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Wie bewerbe ich mich?** » **Vorstellungsgespräch**.

### Bestens vorbereitet mit den Bewerbungsvideos auf planet-beruf.de

Noch mehr Videos zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch finden Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler in der Rubrik **Bewerbungsvideos** auf: [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Schüler/innen** » **Videos**.

## Arbeitsphase 3 (fakultativ) – Zweite Unterrichtsstunde

Nun üben die Jugendlichen ihre Rolle im Vorstellungsgespräch und wenden die Theorie praktisch an. Übernehmen Sie die Rolle der/des Personalverantwortlichen (oder laden Sie eine externe Person ein, z.B. aus einem mit der Schule kooperierenden Betrieb). Üben Sie das Bewerbungsgespräch anhand dieser Phasen: Begrüßung, einleitende Fragen, Fragen zur Person, zum Unternehmen und zur Ausbildung, abschließende Fragen, Verabschiedung. Um möglichst viele Schüler/innen einzubeziehen, kann pro Phase ein/e andere/r Schüler/in in die Rolle der Bewerberin bzw. des Bewerbers schlüpfen.

Anschließend bewertet sich jede/r Rollenspieler/in selbst. Danach geben die Mitschülerinnen und Mitschüler und Sie Feedback. Erklären Sie den Jugendlichen zum Schluss, dass ihnen eine gute Vorbereitung Sicherheit gibt und sie sich nicht vor einem Vorstellungsgespräch fürchten müssen.

### Gesucht:

### Vorschläge aus Ihrer Unterrichtspraxis

Tauschen Sie sich über [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) mit Kolleginnen und Kollegen aus und berichten Sie von Ihren Projekten und Ideen. Wir freuen uns auf Ihre Themen und Vorschläge und veröffentlichen sie auf [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » **Lehrkräfte und BO-Coaches** » **Partner** » **we are planet - Ihre Projekte zur Berufswahl**. Schicken Sie eine E-Mail an: [kontakt@planet-beruf.de](mailto:kontakt@planet-beruf.de).

# Der Weg zur Ausbildung mit planet-beruf.de

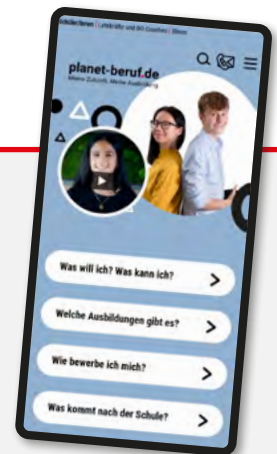
**planet-beruf.de –  
Informationen für  
Sie und Ihre Schüle-  
rinnen und Schüler**



Berufswahlinfos in  
mehreren Sprachen



Neues Angebot für  
junge Menschen  
mit schwierigen  
Startbedingungen



## BO-Tools



Berufsfelder  
kennenlernen



Stärken  
entdecken



Stärken und  
Interessen testen



Fachwortschatz  
erwerben



Ausbildungsplatz  
finden

## Berufswahl – Mein Weg 1–3

Diese Hefte begleiten Ihre Schülerinnen und Schüler vom Start  
in die Berufsorientierung bis zum Einstieg in die Ausbildung.



## Weitere Hefte



Für Sie als Lehrkraft  
oder BO-Coach:  
**Berufsorientierung  
digital – Berufswahl-  
Tools für den Unterricht**



Für Eltern:  
**Erfolgreiche  
Berufswahl –  
So unterstützen  
Sie Ihr Kind**

## Teilen Sie Ihre Projekte

Stellen Sie auf **planet-beruf.de** Ihre Projekte und  
Ideen vor. Schicken Sie  
eine E-Mail an:  
**[kontakt@planet-beruf.de](mailto:kontakt@planet-beruf.de)**



**Bundesagentur für Arbeit**